

Lieder, Gedichte und Geschichten aus dem alten Baumberg

Herbert Ahlemeyer



Herausgeber: Monheimer Bürgerstiftung
„Minsche vür Minsche“

Lieder, Gedichte und Geschichten aus dem alten Baumberg

Herbert Ahlemeyer

2. Satzkorrektur 14.09.2017

Herausgeber: Monheimer Bürgerstiftung

„Minsche vür Minsche“

Redaktion: Dr. Helmut Heymann

c/o VR Bank eG

Lindenstraße 5, 40789 Monheim am Rhein

1. Auflage Oktober 2017

Inhalt

Vorwort	3
Der alte Lindenbaum	4
Baumberger Dorfplatz	6
Boomersch fröher – su kunt et sin	7
Naturkundeunterricht und Weitere...	14
Et Hippe-Denkmal	24
D’r Mai es jekumme	28
D’r Maiboom vür d’r Weetschaf	29
„Die Glocke“ von Schiller	32
Om ahle Kirmesplatz an d’r Thomasstroß	33
Die Weltmeisterschaft 1954	36
Jetzt ist Baumberg 700 Jahre alt, wer hätte das gedacht?	37
De Schlupps Hött	38
Am Entenpool	39
Die Villa Muhr	40
Die Glocken von St. Gereon	41
Der Hahn auf der Kirchturmspitz	42
Wenn esch su an ming Boomersch denke	43
Das Herz von Baumberg	44
Ein Fest im alten Dorfsaal „Zur Post“	45
De „führerlose“ Stroßebahn	59
Der Mustergarten	61
Zum Goldberg	62
Die Lindenstraße	62
D’r Maiboom om Dorfplatz	64
Jeburtstach en Kölle	68

Vorwort

„Lieder, Gedichte und Geschichten aus Baumberg“ – so heißt das hiermit vorgelegte kleine Buch über Baumberg. Die Texte wurden in den letzten Jahrzehnten von Herbert Ahlemeyer geschrieben. Sie sind zum großen Teil auf Baumberger Platt verfasst, aber auch hochdeutsche Texte sind enthalten.

Herbert Ahlemeyer wurde in Baumberg geboren, ist also „ahle Boumberger“ und wohnte sein Leben lang auf der Hauptstraße in der Nähe der katholischen Kirche St. Dionysius. Schon in jungen Jahren hat er sich sehr für Musik interessiert. Davon zeugen eine Reihe selbst gemachter Lieder. Daneben hat Herbert Ahlemeyer immer wieder Geschichten und Gedichte geschrieben, die meisten über Baumberger Themen. Diese Themen werden weitgehend mit älteren Fotografien unterlegt.

Die Monheimer Bürgerstiftung „Minsche vür Minsche“ hat sich zu der Herausgabe dieser Publikation entschieden, um das Wirken Herbert Ahlemeyers der Nachwelt zu erhalten. Es handelt sich damit um einen Beitrag zum Brauchtum in Baumberg.

Der Erlös der Baumberger Geschichten, Gedichte und Lieder fließt in vollem Umfang der Monheimer Bürgerstiftung zu.

Dr. Helmut Heymann
Monheimer Bürgerstiftung
„Minsche vür Minsche“

Der alte Lindenbaum

Du stehst vor meinem Haus seit über 200 Jahren,
was du schon alles gesehen hast,
ich werde es wohl nie erfahren.

Könntest du Geschichten erzählen, ich würde dir
täglich lauschen, habe es schon versucht,
hörte nur Blätterrauschen.

Bedaure, dass ich die Menschen nicht kannte,
die früher hier gelebt,
Grüße dir sandte, Blüten gesammelt und dein
Laub haben gefegt.

Die Knospen sprießen grün im Frühling,
welche ein Gottes Wunderding,
uns im Sommer dann – aus deiner Blätterkrone
Schatten spenden kann.

Der Herbst macht dann die Blätter bunt
und er läßt sie fallen.

Der Winter Äste und Zweige bedeckt
mit frostigen Schneekristallen.

Du bist so stark und wunderschön,
verankert tief in der Erden,
wir wünschen im Vorübergehn,
du solltest noch recht alt werden.

Generationen nach mir wollen dich noch sehen.
Ich hoffe, du bleibst am besten ewig stehen,
denn hier bin ich gern daheim,
im schönen BAUMBERG AM RHEIN.



Foto: Manfred Klein